

## Kordeln drehen - So wird's gemacht

Für eine ca. 40 cm lange Kordel braucht man mindestens 4 Woll- oder Baumwollfäden, die etwa 1 m lang sind. Je dicker die Fäden, umso dicker wird auch die Kordel.

1. Die Fäden werden zu einem Strang zusammengefasst und an den beiden Enden mit einem einfachen Knoten zusammengeknotet.
2. Jeweils zwei Kinder nehmen die Strangenden in die Hand, spannen die Fäden und drehen gegenläufig. Kann nicht im Team gearbeitet werden, befestigt man ein Strangende an einem festen Gegenstand: Türgriff, Fenstergriff oder ähnliches. Die Fäden sollten immer straff gespannt sein.
3. Kräuseln sich die Fäden, wenn man sie etwas lockert, ist genug gedreht. Die Strangmitte wird gesucht und die beiden Strangenden in einer Hand zusammengenommen. Die Fäden bleiben aber straff! Hierbei sollte der Mitarbeiter behilflich sein.
4. Eine Schere wird in die Mitte der Fäden gelegt. Lässt man die Schere frei schwingen, beginnt sie sich zu drehen.
5. Dreht sich die Schere nicht mehr, zieht man sie heraus und verknotet das Ende des Strangs.
6. Auch das andere Ende wird noch einmal verknotet. Fertig!

Zum Schluss noch ein Trick:

Wer seinen Kindern das Kordeldrehen abnehmen, sich selbst aber zeitaufwändiges Drehen ersparen möchte, der kann sich eine Küchenmaschine zu Hilfe nehmen:

Ein Strangende am Rührbesen befestigen, das andere in der Hand festhalten. Die Küchenmaschine auf niedrigster Stufe laufen lassen, bis die Fäden genügend gedreht sind. Dann die Strangmitte suchen und so verfahren, wie vorher beschrieben.

Diese Methode ist nur was für Erwachsene!